Die Anden, Gletscher, Vulkane und Seen

So lässt sich Südamerika sehen

Keine Kompromisse - das bedeutet einerseits vierzehn unvergessliche Tage mit unzähligen Eindrücken für jeden Südamerika - Begeisterten und anderseits zwei Wochen pures Fahrvergnügen durch die Seenlandschaft Chiles und Argentiniens für Enduro-Fans.
Während wir guten chilenischen Wein und herrliche argentinische Steaks verköstigen, stehen für unsere Maschinen unter anderem abenteuerliche Erd - und Schotterpisten auf der Karte.

Wir übernehmen unsere BMW-Motorräder in Bariloche, dem argentinischen Wintersportort, der in einem der größten Nationalparks des Landes, dem Nahuel Huapi liegt.

Auf unserem Weg über die Anden in Richtung Chile weisen uns die Kronen hunderte Jahre alter Bäume den Weg. Werden wir einem Puma begegnen? Das Herz schlägt auf holprigen Urwaldpfaden und Schotterpisten höher. Die "Ruta de 7 lagos", die Strasse der 7 Seen ist für Stunden unser Begleiter quer durch die unberührte Bergwelt. Chile empfängt uns mit den Traditionen deutscher Einwanderer: Wer hätte vermutet dass wir hier im fernen Südamerika in Cafes und Restaurants mit "Kuchen" verwöhnt werden?

Vorbei an erloschenen Vulkanen und den einmaligen "Araucania" Bäumen, die es nur in dieser Gegend Südamerikas gibt, erreichen wir nach einigen Tagen die Pazifikküste. Meeresfrüchte und fangfrischer Lachs werden in den naechsten Tagen auf dem landestypischen Speiseplan stehen.
Ein Blick ins Innere der Erde gefällig? Am Rasttag haben erfahrene Alpinisten die Möglichkeit den aktiven Vulkan Villarica zu erklimmen. Ein feuriges Erlebnis das man so schnell nicht vergisst.

Auf der legendären Carraterra Austral tauchen wir ins angenehm kühle Klima des südchilenischen Regenwalds ein. Wo die Motorräder nicht mehr weiterkommen muss eine Fähre aushelfen, denn die zerklüftete Küste lässt nicht überall Wegebau zu.

Das Land der Gauchos hat uns wieder. Sind es Nachfahren von Butch Cassidy und Sundance Kid? Die Räuber hatten sich im Süden Argentiniens lange einer Festnahme entzogen, ehe sie in Bolivien von Gesetzeshütern erschossen wurden. Die Hütte der beiden liegt am Wegesrand und unser Tourguide wird sicher ein Errinnerungsfoto für uns machen.

Weite Kurvenschwünge durch den Nationalpark Nahuel Huapi fuehren uns zum Ausklang dieser fantastischen Motorradtour wieder nach Bariloche.

Tourverlauf

1. Tag Treffpunkt in Bariloche. Übernahme der Motorräder.
2. Tag Bariloche - Alumine, Parque Lanin.
3. Tag Alumine - Malalcahuello (Chile).
4. Tag Malalcahuello - Temuco, Parque Conguillo.
5. Tag Temuco - Pucon, Parque Villarica.
6. Tag Rasttag in Pucon.
7. Tag Pucon - Valdivia.
8. Tag Valdivia - Puerto Varas, Parque Puyehue.
9. Tag Puerto Varas - Chaiten (Carreterra Austral), Parque Pumalin.
10. Tag Chaiten - Esquel (Argentinien), Parque Nacional Los Alerces.
11. Tag Rasttag in Esquel, Parque Lago Puelo.
12. Tag Esquel - El Bolson.
13. Tag El Bolson - Bariloche, Parque Nahuel Huapi.
14. Tag Rückflug nach Buenos Aires, Heimreise.

CHRISTOPH DEL BONDIO
T. +34 972 68 03 13 | T. +34 626 160 109 | T. +49 171 2009574 | Mail info@delbondio.de | www.delbondio.de